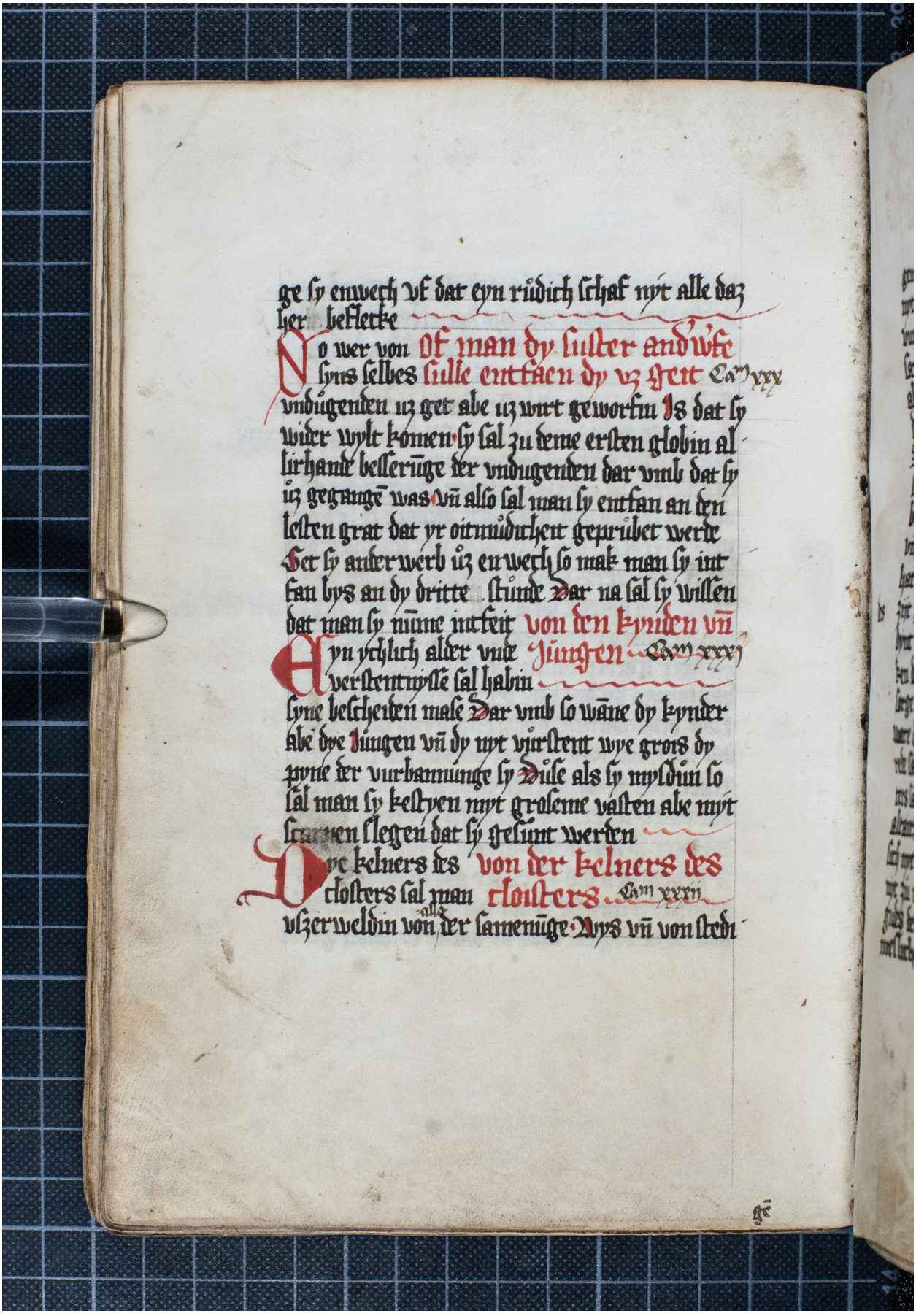
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



ge sy enwech vf dat eyn rudich schaf nyt alle daz
her beflecke

No wer von syns selbes **Of man dy suster and'wfe sulle entfaen dy vz geit** Cam xxx
vndugenden uz get abe uz wirt geworfin Is dat sy
wider wylt komen sy sal zu deme ersten globin al
lirhande besserūge der vndugenden dar vmb dat sy
uz gegangē was vñ also sal man sy entfan an den
lesten grat dat yr oitmudicheit geprubet werde
Get sy anderwerb uz enwech so mak man sy int
fan bys an dy dritte stunde Dar na sal sy wissen
dat man sy nūme intfeit **von den kynden vñ jungen** Cam xxxi

Eyn ychlich alder vnde verstentnysse sal habin
syne bescheiden mase Dar vmb so wāne dy kynder
abe dye jungen vñ dy nyt vurstent wye grois dy
pyne der vurbannunge sy Duse als sy mysdun so
sal man sy kestyen myt groseme vasten abe myt
scurpen slegen dat sy gesunt werden

Dye kelners des closters sal man **von der kelners des cloisters** Cam xxxii
vszerweldin von alle der samenūge Wys vñ von stedi